

# Viel Geld für Hainholz-Projekte

EU und Bundesministerium fördern Stadtteilarbeit mit dem Programm „Stärken vor Ort“

**ELMSHORN** „Es werden neun Projekte mit 71 200 Euro gefördert“, verkündete Stadtrat Volker Hatje. Das Geld gibt es für Hainholz-Projekte verschiedener Vereine und Gruppen. Es kommt vom Europäischen Sozialfonds für Deutschland und vom Bundesministerium für Familie. „Wir alle hier stärken und fördern damit den Stadtreil Hainholz“, sagte Hatje zu den Vertretern der Projektträger.

Das Geld für die Hainholz-Arbeit kommt aus dem Programm „Stärken vor Ort“. Verteilt werden maximal 10 000 Euro pro Gruppe. Mit den Initiativen werden in erster Linie Jugendliche und junge Menschen, die sozial, schulisch oder beruflich beser integriert werden sollen, angesprochen. „Gefördert werden auch Frauen mit Problemen beim Einstieg oder Wiedereinstieg in das Erwerbsleben“, sagte Volker Hatje. Sein Fazit: Viele Hainholzer profitieren von der Projektarbeit.

Und das sind die neun Angebote:  
Die Türkische Gemeinde will Jugendliche mit Migrationshintergrund fördern. Förderbetrag: 9980 Euro.

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde bietet eine Schreib-



Vertreter der Hainholz-Projekte: Sie bieten unterschiedliche Seminare und Workshops an.

werkstatt an. In ihr sollen Frauen aus dem Stadtreil ihre individuelle Lebens- und Erfahrungsgeschichten aufschreiben und erzählen. Dadurch möchte man die Sprachfähigkeit der Frauen mit unterschiedlichen Nationalitäten fördern. Förderbetrag: 8120 Euro.

Der Evangelische Kirchen-Gemeindeverband bietet eine Kunstwerkstatt an. Frauen aus dem Stadtreil Hainholz können unterschiedliche

Kunsttechniken erlernen. Förderbetrag: 7712 Euro.

Der Verein zur Förderung der polnischen Kultur und Sprache e. V. wartet mit dem Projekt „Hier bin ich zu Hause“ auf. Es gibt Lehrveranstaltungen in Deutsch und EDV sowie Veranstaltungsabende, um sich in der Muttersprache zu unterhalten. Förderbetrag: 10 000 Euro.

Der Verein der Freunde und Förderer des VCP (Verband Christlicher Pfadfin-

der) Elmshorn e. V. will Jugendlichen Kompetenzen zum Anleiten zu Spielen vermitteln. Förderbetrag: 2100 Euro.

Stadtreilmanager Wulf Dau-Schmidt plant mit Jugendlichen eine Internetpräsenz für den Stadtreil Hainholz. Förderbetrag: 10 000 Euro.

Das Jugendtheater Hainholz möchte mit Jugendlichen ein traditionelles Theaterstück in den Darstellungs-

formen Pantomime und Comedy performen. Förderbetrag: 7600 Euro.

Das Beratungs- und Therapiezentrum der Awo bietet einen Kochkurs an, in dem ausländische Mitbürgerinnen gleichzeitig die deutsche Sprache erlernen sollen. Förderbetrag: 6200 Euro.

Der Diakonieverein Migration plant Computer-, Sprach- und Konversationskurse. Förderbetrag: 9500 Euro. U. Lhotzky-Kneibisch